

PRESSEMITTEILUNG #686 - 02.11.2023

Thomas Losse-Müller:

## **Die Landesregierung ist gut bei der Formulierung ambitionierter Ziele und schlecht bei der Umsetzung**

Zur heute vorgestellten Weiterentwicklung der Wasserstoffstrategie des Landes erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Losse-Müller:

„Die Landesregierung ist gut darin, eigene Ziele immer weiter nachzuschärfen. Sie scheitert aber bei der Erreichung dieser Ziele. Es ist ja toll, dass das Ausbauziel für die Elektrolyse-Kapazität bis 2030 auf 1,5 GW angehoben wird.

Die Realität im Land ist aber, dass die Kapazität aktuell bei knapp 5 MW liegt. Förderzusagen gibt es für weitere 38 MW. Wir sind also nicht annähernd auf einem Pfad, der die Erreichung des Ausbauziels realistisch erscheinen lässt. Daran werden auch die weiteren 30 Millionen Euro für die Wasserstoffstrategie nichts ändern.

Notwendig für den Hochlauf der Wasserstoff-Industrie in Schleswig-Holstein sind nach unseren Berechnungen 1,3 Milliarden Euro. Wir werden im November einen Plan vorlegen, wie diese Summe mit Hilfe eines Sondervermögens mobilisiert werden kann.“